

## Niederschrift über die 32. Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld am 22.02.2018, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
<b>Ratsmitglieder</b>		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Dennis Bachmann	CDU	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Herr Walter Böcker	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Bücking	CDU	abwesend bei TOP 2 n. ö. S. gem. § 31 Abs. 1 GO NRW
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Herr Rudolf Entrup	CDU	
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Herr Norbert Frieling	CDU	
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	bis 19.30 Uhr, TOP 1 bis 17 ö. S.
Herr Bernhard Haveresch	CDU	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	abwesend bei TOP 1 bis 3 n. ö. S.
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Wilhelm Korth	CDU	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	bis 19.08 Uhr, TOP 1 bis 14 ö. S.
Herr André Kretschmer	SPD	
Herr Bernhard Lammerding	CDU	
Herr Thomas Michels	CDU	
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Tobias Musholt	CDU	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	ab 18.05 Uhr, TOP 3 ö. S., abwesend bei TOP 1 bis 3 n. ö. S.
Frau Irmgard Potthoff	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernd Rengshausen	CDU	
Herr Josef Schulze Spüntrup	Pro Coesfeld	

Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Peter Sokol	AfC/FAMILIE	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	abwesend bei TOP 1 bis 3 n. ö. S.
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
Frau Inge Walfort	SPD	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Klaus Volmer	FBL 20	
Frau Eike Schwering	FB 60	

Schriftführung: Frau Eike Schwering

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:38 Uhr.

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3 Aktualisierung Nahversorgungskonzept Coesfeld  
Vorlage: 016/2018
- 4 81. Änderung des Flächennutzungsplans "Innenstadt"  
Vorlage: 001/2018
- 5 Bebauungsplan Nr. 150/1 "Innenstadt - Bereich Davidstraße"  
Vorlage: 246/2017
- 6 Bebauungsplan Nr. 120/5 "Gewerbepark Flamschen"  
Vorlage: 012/2018
- 7 Aufhebung Bebauungsplan Nr. 3 "Neuordnung Innenstadt"  
Vorlage: 336/2017
- 8 Bereitstellung nicht erheblicher über- bzw. außerplanmäßiger Haushaltsmittel im IV. Quartal 2017  
Vorlage: 004/2018
- 9 Bericht der Bürgerstiftung Coesfeld zur Erläuterung der Vermögenslage und der Mittelverwendung der Addy-Bosten-Stiftung der Stadt Coesfeld zum 31.12.2017  
Vorlage: 003/2018
- 10 Änderung der Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Coesfeld (Wettbürosteuersatzung) in der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 015/2018
- 11 Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für das Jahr 2018  
Vorlage: 022/2018
- 12 Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld / FAMILIE zur Gestaltung der Hebesätze der Grundsteuern  
Vorlage: 013/2018
- 13 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld - Bündnis für bezahlbaren Wohnraum  
Vorlage: 009/2018
- 14 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld - Prüfung eines Ankauf des Bahnhofs  
Vorlage: 025/2018
- 15 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld - Einrichtung eines Gremiums "Projekt Schulzentrum"  
Vorlage: 008/2018
- 16 Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld/Familie auf Umbesetzung des Bezirksausschusses  
Vorlage: 032/2018
- 17 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1      Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2      Zuteilung von ehem. Bahnflächen im Flurbereinigungsverfahren  
Vorlage: 011/2018
- 3      Verkauf eines Grundstücks  
Vorlage: 337/2017
- 4      Neubegründung Erbbaurecht Tennisanlagen der SG Coesfeld 06 e.V. und der DJK  
Eintracht Coesfeld - VBRS e.V.  
Vorlage: 278/2017
- 5      Übernahme von modifizierten Ausfallbürgschaften durch die Stadt Coesfeld  
Vorlage: 026/2018
- 6      Verleihung der Plakette für hervorragende Verdienste  
Vorlage: 020/2018
- 7      Bericht über die Niederschlagung und den Erlass von Geldforderungen  
Vorlage: 031/2018
- 8      Anfragen

Für die heutige Sitzung wird Frau Eike Schwing als Schriftführerin benannt. Die bestellten Schriftführer sind erkrankt. Bedenken werden nicht erhoben.

Zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 5 der öffentlichen Sitzung liegen dem Rat Auszüge aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 07.02.2018 sowie die Beschluslagen des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.02.2018 zu den Tagesordnungspunkten 10 bis 15 der öffentlichen Sitzung als Tischvorlagen vor.

## **Erledigung der Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

TOP 1	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

Anfragen von Einwohnern liegen nicht an.

TOP 2	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht an.

TOP 3	Aktualisierung Nahversorgungskonzept Coesfeld Vorlage: 016/2018
-------	--

Herr Öhmann verweist auf die ergänzende Beschlusslage des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen. Herr Kraska sieht für die FDP-Fraktion die Verlagerung des Netto-Marktes nach wie vor insbesondere im Hinblick auf die Parkplatzsituation kritisch. Herr Frieling verweist dazu auf die Diskussionen im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen und die Beschlüsse zum Parkraumkonzept. Auf die Frage von Frau Ahrendt-Prinz für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teilt die Verwaltung mit, dass die Aldi-Erweiterung nicht in Richtung Aue sondern auf der bisher für Wohnbaugrundstücke vorgesehenen Fläche erfolgen werde.

#### **Beschluss (1):**

Es wird beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der berührten Träger öffentlicher Belange und Behörden (Bez.Reg, IHK, EHV, Nachbargemeinden) mit dem Entwurf der „Nahversorgungsentwicklung in Coesfeld“ - Stand 15.12.2017 - durchzuführen.

#### **Beschluss (2):**

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. eine vertiefende fachliche Bewertung der nunmehr kommunizierten Pläne der Firma Aldi einer Erweiterung auf 1.470 m<sup>2</sup> VKF, die im Nahversorgungskonzept bisher keine Berücksichtigung finden konnte, vorzunehmen und
2. für das Beteiligungsverfahren zuvor nochmals zu prüfen, ob die Standortbereiche Edeka/Aldi und K+K/LIDL im Hinblick auf die im Rahmen anstehender Planverfahren erforderliche Anpassung an die Ziele der Landesplanung als „Nahversorgungsstandorte“ oder möglicherweise als „Nahversorgungszentren“ bezeichnet bzw. entwickelt werden können.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlüsse 1 und 2	36	0	2

TOP 4	81. Änderung des Flächennutzungsplans "Innenstadt" Vorlage: 001/2018
-------	---

Herr Bürgermeister Öhmann vergewissert sich, dass die Ratsmitglieder die Abwägung der vorliegenden Stellungnahmen umfassend und detailliert vorgenommen haben. Es besteht Einvernehmen, en bloc über die Beschlussvorschläge 1 bis 4 und 5 und 6 abzustimmen.

#### **Beschluss 1:**

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sind keine Anregungen, Bedenken oder Hinweise zur 81. Flächennutzungsplanänderung geäußert worden.

Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird zur Kenntnis genommen.

#### **Beschluss 2:**

Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Hinweise und Anregungen werden zur Kenntnis genommen. Die enthaltenen Stellungnahmen sind wie im Sachverhalt (zu Beschlussvorschlag 2) beschrieben in das Planwerk eingeflossen. Die Stellungnahmen sind der Sitzungsvorlage 0001/2018 als Anlage 4 beigefügt.

1. Es wird beschlossen, die Hinweise des Kreises Coesfeld zu berücksichtigen.
2. Es wird beschlossen, die Anregungen des LWL-Archäologie für Westfalen (Außenstelle Münster) zu berücksichtigen und die Hinweise zur Kenntnis zu nehmen.
3. Es wird beschlossen, die Anregungen der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG zu berücksichtigen und die Hinweise zur Kenntnis zu nehmen.

#### **Beschluss 3:**

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sind keine Anregungen, Bedenken oder Hinweise zur 81. Flächennutzungsplanänderung geäußert worden.

Das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit wird zur Kenntnis genommen.

**Beschluss 4:**

Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange (gem. § 4 Abs. 2 BauGB) vorgebrachten Anregungen werden zur Kenntnis genommen. Die enthaltenen Stellungnahmen sind wie im Sachverhalt (zu Beschlussvorschlag 4) beschrieben in das Planwerk eingeflossen. Die Stellungnahmen sind als Anlage 5 der Sitzungsvorlage 0001/2018 beigefügt.

1. Es wird beschlossen, die Anregungen der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen zur Kenntnis zu nehmen.

**Beschluss 5:**

Es wird beschlossen, den Änderungsplan der 81. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld abschließend festzustellen.

**Beschluss 6:**

Die Begründung (einschließlich Umweltbericht) zur 81. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld wird beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlüsse 1 bis 4	38	0	0
Beschlüsse 5 und 6	38	0	0

TOP 5	Bebauungsplan Nr. 150/1 "Innenstadt - Bereich Davidstraße" Vorlage: 246/2017
-------	---

Herr Bürgermeister Öhmann weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag 9 aufgrund eines Antrags der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 07.02.2018 in die Unterpunkte a) und b) aufgeteilt wurde.

In der Diskussion wiederholt Herr Peters für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld die Vorschläge aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen. Ergänzend weist er darauf hin, dass der Entwurf aufgrund fehlender Aussagen zur Davidstraße unvollständig sei. Grundstücksfragen und die Stellplatzsituation für Netto seien ungeklärt. Seine Fraktion könne sich ein Parkhaus als städtebauliche Kante vorstellen. Seine Fraktion stimme daher den Beschlussvorschlägen 4 und 14 nicht zu.

Auch Herr Görke sieht für die Fraktion AfC/Familie die Parkplatzsituation für die Firma Netto kritisch.

Herr Kraska verweist auf die Haltung der FDP-Fraktion zur Ansiedlung des Netto-Marktes ohne eigene Stellplätze.

**Beschlussvorschläge für die vorläufige Abwägung zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung:**

**Beschluss 1:**

Die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Hinweise und Anregungen werden zur Kenntnis genommen.

Das Protokoll zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung ist der Sitzungsvorlage 246/2017 als Anlage 4 beigelegt.

**Beschluss 2:**

Es wird beschlossen, der Anregung Querungsmöglichkeiten (Zebrastreifen) im Bereich der Davidstraße (insbesondere in dem Kreuzungsbereich von geplanter Berkelpromenade und Davidstraße) zu schaffen nicht zu folgen.

**Beschluss 3:**

Es wird beschlossen, der Anregung einen separaten Radfahrstreifen oder Radweg auf der Davidstraße vorzusehen nicht zu folgen.

**Beschluss 4:**

Es wird beschlossen, der Anregung die zulässige Geschwindigkeit auf der Davidstraße von 30 km/h auf 10 km/h zu reduzieren nicht zu folgen.

**Beschluss 5:**

Es wird beschlossen, die Anregung eine Ausweitung der Fußgängerzone im Bereich der Poststraße vorzunehmen zur Kenntnis zu nehmen und im Rahmen der Ausbauplanung neu zu bewerten.

**Beschluss 6:**

Es wird beschlossen, der Anregung auf die zwei vorhandenen Stellplätze auf der Süringstraße (auf der Linksabbiegerspur im Kreuzungsbereich Süringstraße / Gerichtsring) zu verzichten zu folgen.

**Beschlussvorschläge für die vorläufige Abwägung zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange:**

**Beschluss 7:**

Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Hinweise, Anregungen und Bedenken werden zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahmen sind der Sitzungsvorlage 246/2017 als Anlage 8 beigelegt.

**Beschluss**

**8.1** Es wird beschlossen, der Anregung des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld die Entwässerung der zukünftigen Parkplatzflächen an der Davidstraße mit dem Abwasserwerk abzustimmen zu folgen.

**8.2** Es wird beschlossen, der Anregung des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld die Planungshöhen im Hinblick auf den Überflutungsschutz zu überprüfen zu folgen.

**8.3** Es wird beschlossen, die Anregung des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld das Betreten des Gewässerprofils der Berkel mit geeigneten Maßnahmen zu verhindern zu prüfen und im Rahmen der Ausbauplanung neu zu bewerten.

**Beschluss 9:**

- a) Es wird beschlossen, die Stellungnahme der Stadtwerke Coesfeld zur Kenntnis zu nehmen.
- b) Es wird beschlossen, dem Hinweis der Stadtwerke, bei der Ausweisung des Bebauungsplanes die Möglichkeiten der Löschwasserbereitstellung außerhalb der Trinkwasserversorgung in den Focus zu stellen, nicht zu folgen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 246/2017 als Anlage 8 beigefügt.

**Beschluss**

**10.1** Es wird beschlossen, die Anregung des Fachbereiches Bürgerservice und Ordnung (Stadtverwaltung Coesfeld) eine Ausweitung der Fußgängerzone im Bereich der Poststraße vorzunehmen zur Kenntnis zu nehmen und im Rahmen der Ausbauplanung neu zu bewerten.

**10.2** Es wird beschlossen, die Anregung des Fachbereiches Bürgerservice und Ordnung (Stadtverwaltung Coesfeld) bei der Umsetzung der geplanten baulichen Maßnahmen geeignete Sichtdreiecke einzuplanen zur Kenntnis zu nehmen und im Rahmen der Ausbauplanung neu zu bewerten.

**Beschluss 11:**

Es wird beschlossen, die Anregungen des Kreises Coesfeld zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 246/2017 als Anlage 8 beigefügt.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Anregungen des Dezernates 54 der Bezirksregierung Münster (Wasserwirtschaft, anlagenbezogener Umweltschutz) zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stellungnahmen sind der Sitzungsvorlage 246/2017 als Anlage 8 beigefügt.

**Beschluss 13:**

Es wird beschlossen, die Anregungen des LWL-Archäologie für Westfalen zur Kenntnis zu nehmen. Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 246/2017 als Anlage 8 beigefügt.

**Beschluss 14:**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 150/1 „Innenstadt – Bereich Davidstraße“ einschließlich der textlichen Festsetzungen und der Entwurf der Begründung einschließlich dem Umweltbericht werden beschlossen.

**Beschluss 15:**

Es wird beschlossen, mit den vorliegenden Unterlagen zum Bebauungsplan Nr. 150/1 „Innenstadt – Bereich Davidstraße“ die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die

Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	38	0	0
Beschluss 2	38	0	0
Beschluss 3	29	9	0
Beschluss 4	27	11	0
Beschluss 5	38	0	0
Beschluss 6	36	2	0
Beschluss 7	38	0	0
Beschluss 8.1 bis 8.3	38	0	0
Beschluss 9 a)	38	0	0
Beschluss 9 b)	30	4	4
Beschluss 10.1 bis 10.2	38	0	0
Beschluss 11	38	0	0
Beschluss 12	38	0	0
Beschluss 13	38	0	0
Beschluss 14	27	11	0
Beschluss 15	38	0	0

TOP 6      Bebauungsplan Nr. 120/5 "Gewerbepark Flamschen"  
Vorlage: 012/2018

**Beschluss 1:**

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit keine Hinweise, Anregungen oder Bedenken zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 120/5 geäußert wurden.

**Beschluss 2:**

Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Hinweise, Anregungen oder Bedenken (Anlage 7 der Sitzungsvorlage 012/2018) werden wie folgt vorläufig beschlossen:

- 2.1 Es wird beschlossen, die Hinweise der Bezirksregierung Münster (Dezernat 52, Abfallwirtschaft / Bodenschutz) zur Kenntnis zu nehmen.
- 2.2 Es wird beschlossen, die Hinweise des Kreises Coesfeld (Untere Bodenschutzbehörde) im Bebauungsplan zu berücksichtigen.
- 2.3 Es wird beschlossen, den Hinweis des Kreises Coesfeld (Untere Immissionsschutzbehörde) zur Kenntnis zu nehmen.
- 2.4 Es wird beschlossen, den Hinweis des Kreises Coesfeld (Untere Naturschutzbehörde) zur Kenntnis zu nehmen.
- 2.5 Es wird beschlossen, die Hinweise des Kreises Coesfeld (Untere Wasserbehörde) im Bebauungsplan zu berücksichtigen.
- 2.6 Es wird beschlossen, die Hinweise des Kreises Coesfeld (Brandschutzdienststelle) zur Kenntnis zu nehmen.
- 2.7 Es wird beschlossen, den Hinweis von Straßen.NRW zur Kenntnis zu nehmen.
- 2.8 Es wird beschlossen, den Hinweis des LWL (Archäologie) im Bebauungsplan zu berücksichtigen.
- 2.9 Es wird beschlossen, die Hinweise der Stadt Coesfeld (Fachbereich 50, Ordnung und Soziales) zur Kenntnis zu nehmen.
- 2.10 Es wird beschlossen, die Hinweise des Abwasserwerkes Coesfeld bzgl. des Schmutz- und Niederschlagwassers im Bebauungsplan zu berücksichtigen.  
Die Hinweise zum Überflutungsschutz und zum Anschlussbeitrag werden zur Kenntnis genommen.
- 2.11 Es wird beschlossen, den Hinweis der Bundesnetzagentur zur Kenntnis zu nehmen.
- 2.12 Es wird beschlossen, die Hinweise der Deutschen Telekom zur Kenntnis zu nehmen.  
Die Anregung, eine Veränderung oder Verlegung der vorh. Telekommunikationslinie zu vermeiden, wird nicht gefolgt. Die Verlegung der vorhandenen Leitung ist erforderlich, um eine Einschränkung der überbaubaren Fläche im Plangebiet zu vermeiden.

### **Beschluss 3:**

Es wird beschlossen, mit den vorliegenden Unterlagen die Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB an der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 120/5 „Gewerbepark Flamschen“ zu beteiligen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlüsse 1 bis 3	38	0	0

TOP 7	Aufhebung Bebauungsplan Nr. 3 "Neuordnung Innenstadt" Vorlage: 336/2017
-------	--

### **Beschluss 1:**

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung das Aufhebungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 3 „Neuordnung der Innenstadt“ einzuleiten.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 3 „Neuordnung der Innenstadt“ befindet sich im nördlichen Teil der Coesfelder Innenstadt. Er hat seine Grenzen entlang der öffentlichen Verkehrsflächen Münsterstraße (im Süden), Große Viehstraße (im Westen), Burgwall (im Norden), Walkenbrückenstraße, Mühlenstraße (bis zum Walkenbrückentor im Osten) sowie einem Teil der Berkel (im Nordosten).

Die räumliche Abgrenzung des Aufhebungsbereiches entspricht dem räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 3 „Neuordnung der Innenstadt“ und ist aus dem beigefügten Übersichtsplan (siehe Anlage 1 der Sitzungsvorlage 336/2017) ersichtlich.

**Beschluss 2:**

Es wird beschlossen, die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Behörden sowie die sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig an dem Planverfahren zu beteiligen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlüsse 1 und 2	38	0	0

TOP 8	Bereitstellung nicht erheblicher über- bzw. außerplanmäßiger Haushaltsmittel im IV. Quartal 2017 Vorlage: 004/2018
-------	---

Der Rat nimmt den Bericht ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

TOP 9	Bericht der Bürgerstiftung Coesfeld zur Erläuterung der Vermögenslage und der Mittelverwendung der Addy-Bosten-Stiftung der Stadt Coesfeld zum 31.12.2017 Vorlage: 003/2018
-------	--

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 10	Änderung der Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Coesfeld (Wettbürosteuersatzung) in der Stadt Coesfeld Vorlage: 015/2018
--------	--

**Beschluss:**

Der beigefügte Entwurf der Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Coesfeld (Wettbürosteuersatzung) wird beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	38	0	0

TOP 11	Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für das Jahr 2018 Vorlage: 022/2018
--------	--

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die als Anlage 01 der Sitzungsvorlage 022/2018 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	37	0	1

TOP 12	Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld / FAMILIE zur Gestaltung der Hebesätze der Grundsteuern Vorlage: 013/2018
--------	---

Herr Goerke begründet den Antrag seiner Fraktion. Die Politik sei aufgefordert, zu agieren.

In der Diskussion können die übrigen Fraktionen die Bedenken nachvollziehen, allerdings sei ein Handeln der Verwaltung aufgrund des ungewissen Ausgangs des gerichtlichen Verfahrens und eines folgenden Gesetzgebungsverfahrens zurzeit wenig sinnvoll. Frau Ahrendt-Prinz für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herr Kraska für die FDP-Fraktion sind der Auffassung, dass die Bürger rechtzeitig zu informieren seien, damit insbesondere für Familien mit Kindern ein Ausgleich von Ungerechtigkeiten gefunden werden könne. Herr Tranel führt für die CDU-Fraktion aus, dass es Verschiebungen geben werde. Man könne jetzt keine Versprechungen machen. Der Rat werde zu gegebener Zeit eine Entscheidung treffen.

**Beschlussvorschlag der Fraktion Aktiv für Coesfeld / FAMILIE:**

Es wird beschlossen, dass der Rat der Stadt Coesfeld sich eine Selbstverpflichtung auferlegt, die Hebesätze für die Grundsteuern so zu gestalten, dass es durch eine mögliche Neuregelung durch das Bundesverfassungsgericht zu keinen Mehrbelastungen für die Bürgerinnen und Bürger Coesfelds kommt.

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, über die weitere Fortentwicklung des Verfahrens vor dem Bundesverfassungsgericht und des Gesetzgebungsverfahrens zu berichten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlussvorschlag AfC/Familie	2	31	5

Der Antrag der Fraktion AfC/Familie ist somit abgelehnt. Eine Beschlussfassung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung erfolgt nicht.

TOP 13	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld - Bündnis für bezahlbaren Wohnraum Vorlage: 009/2018
--------	--

Ergänzend zu der Begründung in der Haupt- und Finanzausschusssitzung betont Herr Hallay für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. noch einmal das Ziel des Antrages. Ausschussarbeit sei keine Ideenwerkstatt. Daher sollte ein Gremium außerhalb der parlamentarischen Arbeit installiert werden, um auch z. B. das Seniorennetzwerk zu beteiligen. Seine Fraktion wolle agieren.

In der Diskussion sind die Fraktionen mehrheitlich der Auffassung, dass ein Gremium nicht zielführend sei. Jede Fraktion habe die Möglichkeit, das Thema jederzeit aufzugreifen. Der Vortrag der Verwaltung in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen habe deutlich gemacht, dass in Coesfeld kein eklatanter Mangel bestehe. In Großstädten sei die Lage dramatischer. Auch sei das Mietpreisniveau in Coesfeld erträglich. Die Verwaltung komme der Aufgabe im Verbund mit privaten Investoren und Wohnungsgesellschaften nach.

Herr Peters ist für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. hingegen der Meinung, dass der demografische Wandel zu berücksichtigen sei. Mehr Rentner und ein niedrigeres Rentenniveau müssten sich in bezahlbarem Wohnraum niederschlagen. Die Arbeitskreise Berkel und Klimaschutz seien durchaus zielführend gewesen.

#### **Beschlussvorschlag:**

„Der Rat beschließt, ein Gremium aus Politik, Verwaltung, Wohnungswirtschaft und Eigentümern unter Federführung der Stadtentwicklungsgesellschaft im Sinn eines lokalen Bündnisses "Bezahlbarer Wohnraum in Coesfeld" zu installieren. Das Gremium entwickelt geeignete Wohnraumprojekte mit dem Ziel, den Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum kurz- und mittelfristig zu decken.“

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	11	26	1

Damit ist der Antrag der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. abgelehnt.

TOP 14	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld - Prüfung eines Ankauf des Bahnhofs Vorlage: 025/2018
--------	---

In der ausführlichen Diskussion kann Herr Hallay die ablehnende Beschlusslage aus dem Haupt- und Finanzausschuss nicht nachvollziehen, zumal auch die CDU-Fraktion in der Presse gefordert habe, dass die Stadt tätig werden müsse. Auch Herr Goerke ist für die

Fraktion AfC/Familie der Meinung, dass für den Bereich Bahnhof und sein Umfeld dringend etwas getan werden müsse. Dies gehe nur über einen Beitrag der Stadt. Auch Frau Ahrendt-Prinz ist für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Auffassung, dass nun zügig gehandelt werden müsse.

Herr Tranel ist für die CDU-Fraktion der Auffassung, die Verhandlungen mit dem Zweitplatzierten des Investorenverfahrens abzuwarten. Sollten diese Gespräche scheitern, müsse man umdenken. Wenn man bereits jetzt Alternativen suche, wirke sich das sicherlich nicht positiv auf die Verhandlungen aus. Dieser Auffassung schließt sich Herr Vogt für die SPD-Fraktion an. Das Projekt habe eine besondere Bedeutung, aber dennoch sei das Verfahren vernünftig abzuarbeiten.

Herr Peters ergänzt für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V., dass das Bahnhofsgebäude seit vielen Jahren zur Diskussion stehe. Alternativen seien nie entwickelt worden. Der Antrag beinhalte lediglich einen Prüfauftrag.

Nach weiterer Diskussion lässt der Bürgermeister über den Antrag abstimmen.

### **Beschlussvorschlag der Fraktion Pro Coesfeld:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob ein Ankauf des Bahnhofs von der DB bzw. der Bahnflächen-Entwicklungsgesellschaft möglich und wirtschaftlich vertretbar wäre.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	9	26	2

Damit ist der Antrag der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. abgelehnt.

TOP 15	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld - Einrichtung eines Gremiums "Projekt Schulzentrum" Vorlage: 008/2018
--------	---

Herr Hallay erläutert für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. den Antrag. Herr Böyer ergänzt, dass bei einer Bauzeit von 6 bis 7 Jahren große Sorge bestehe, dass Coesfeld im Wettbewerb mit anderen Städten nicht mehr standhalten könne. Ein Teilneubau werde das Verfahren beschleunigen. Herr Peters ergänzt, dass das Raumprogramm auf G 8 ausgelegt sei. Bei einer Führung des Nepomucenums als G 9-Gymnasium werde sowieso ein Neubau erforderlich.

Herr Backes verweist auf den bestehenden Zeitplan mit einer Umbauzeit 2021 bis 2024/25. Dies seien 4 Jahre. Das Raumprogramm sei ausführlich diskutiert, jetzt sei es Aufgabe der Planer, wie mit diesem Raumprogramm umgegangen und die Bauaufgabe mit wenig Aufwand gelöst werde.

Herr Bücking verweist für die CDU-Fraktion auf die Sitzungsvorlage. Der Rat und seine Fachausschüsse, die Verwaltung und die Schulgremien seien am Planungs- und Entscheidungsprozess beteiligt. Ein Gremium sei nicht erforderlich.

**Beschlussvorschlag der Fraktion Pro Coesfeld:**

„Der Rat beschließt ein Gremium aus Mitgliedern des Schulausschusses, des Ausschusses Umwelt, Planen, Bauen, der Verwaltung und der Planungsbüros zu installieren. Das Gremium untersucht die Möglichkeit eines (Teil-) Neubaus des Nepomucenums auf dem Schulgelände.“

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	7	30	0

Damit ist der Antrag der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. abgelehnt.

TOP 16	Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld/Familie auf Umbesetzung des Bezirksausschusses Vorlage: 032/2018
--------	--

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, gemäß dem Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld / FAMILIE den Bezirksausschuss Lette wie folgt umzubesetzen:

**Bisheriges beratendes Mitglied**

Marcel Stratmann  
Breslauer Straße 16  
48653 Coesfeld

**Neues beratendes Mitglied**

Felix Richter  
Rekener Straße 105  
48653 Coesfeld

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	37	0	0

TOP 17	Anfragen
--------	----------

Herr Hallay fragt, ob es weitere Entwicklungen hinsichtlich der Ansiedlung einer Zentralen Ausländerbehörde gebe.

Die Frage wird von Herrn Öhmann verneint.

Unter Hinweis auf eine Radiomeldung über die Festnahme zweier Verdächtiger im Zusammenhang mit Fahrraddiebstählen anhand eines Videos fragt Frau Vennes, wo das Videogerät aufgestellt sei.

Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen und im Protokoll berichten.

Antwort der Verwaltung:

*Das Gerät befindet sich auf dem Gelände des Coe-Bades. Insofern handelt es sich nicht um eine öffentliche Fläche. Video-Aufzeichnungen sind daher zulässig.*

Herr Peters erkundigt sich, wer später Träger der ZAB sein werde, die Stadt oder der Kreis?

Herr Öhmann teilt mit, dass die exakte rechtliche Konstruktion noch nicht bekannt sei. Die Stadt werde nicht Träger sein. Es sei letztlich eine Landesbehörde zur Unterstützung der kommunalen Ausländerbehörden, die beim Kreis geführt werden.

Herr Peters fragt, was hinter dem alten Zollamtsgebäude gebaut werde.

Herr Backes berichtet, dass die Deutsche Bahn dort ein neues Betriebsgebäude errichte.

Herr Goerke möchte wissen, ob es neue Erkenntnisse zur Sicherheit im Schlosspark gebe.

Die Verwaltung informiert, dass zurzeit Gespräche mit der Polizei geführt werden und in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung berichtet werde.

Herr Michels fragt, ob bereits Kontakte zu Sicherheitsdiensten geknüpft wurden.

Herr Dr. Robers teilt mit, dass eine Bestreifung bereits durchgeführt werde. Es sei ein Konzept erforderlich. Zunächst solle mit eigenen Mitteln Abhilfe geschaffen werden.

Heinz Öhmann  
Bürgermeister

Eike Schwering  
Schriftführerin